

HMF-News bis 22. Dezember 2024

Bewegung! Frankfurt und die Mobilität



Große Sonderausstellung im HMF

Mobilität ist vor allem eines: subjektiv und emotional. Wie wir uns durch die Stadt bewegen, ist abhängig von unseren individuellen Möglichkeiten, Präferenzen, und Bedürfnissen. Gleichzeitig sind damit Architektur und Stadtinfrastuktur sowie gesellschaftliche Aspekte verknüpft – eine komplexe Gemengelage! Die Sonderausstellung beleuchtet die geschichtliche Entwicklung von Verkehrsmitteln und -orten in Frankfurt, setzt sich aber auch mit der Gegenwart und Zukunft auseinander: Welche Mobilitätskultur wünschen wir uns für Frankfurt?

Führung für Eltern mit Baby

DO, 12. Dezember, 11.30 Uhr

Weitere Führungen: SO, 15.12. und SO, 22.12., jeweils 15 Uhr

Eintritt: 10 €/erm. 5 € zzgl. 3 € Führung

[Hier kommen Sie zur Veranstaltung.](#)

Mobilität – in der Küche

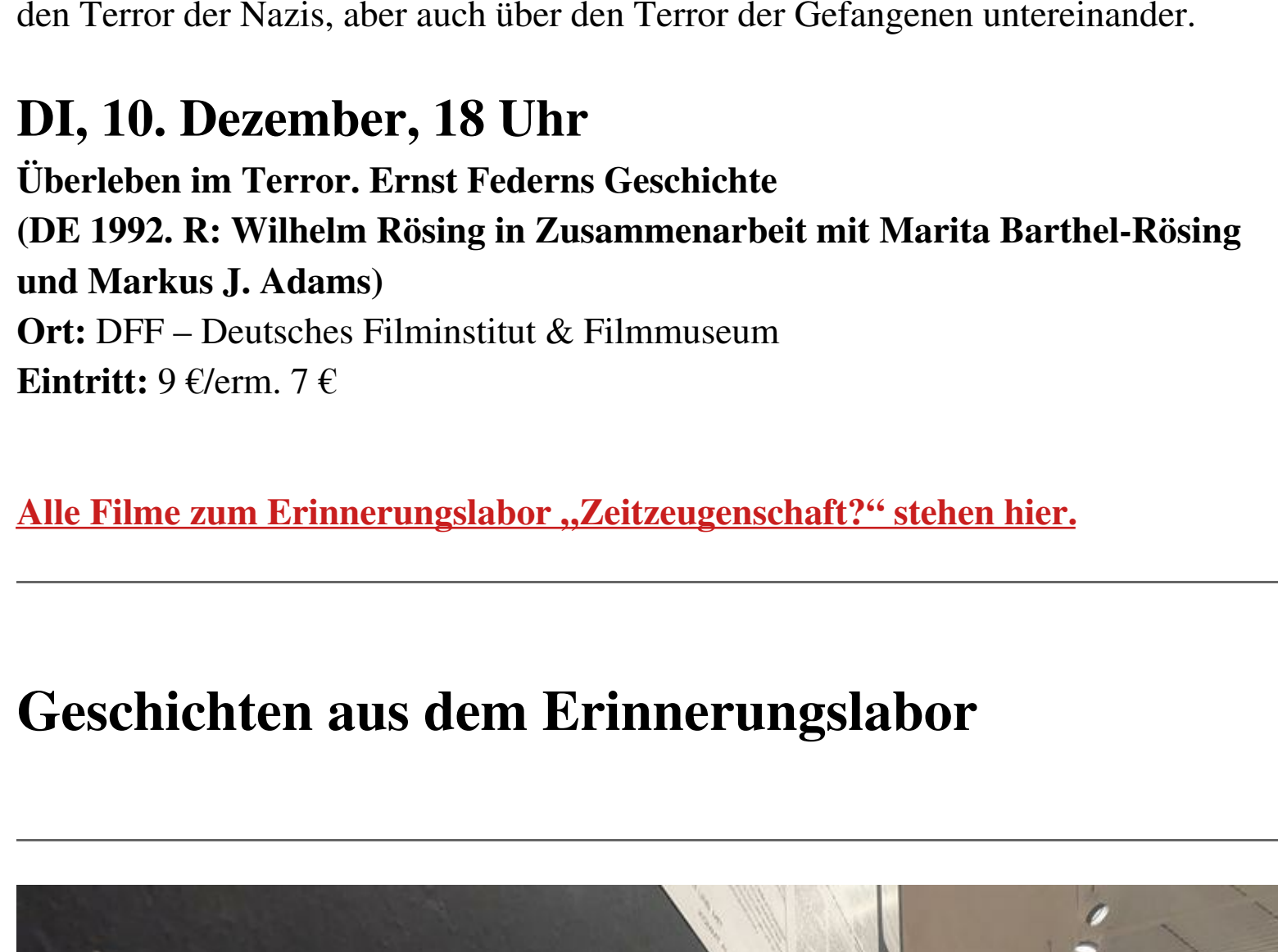


Gerste, Graupen und Suppentieg

Was haben drei Schütten aus Metall in der Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ zu suchen? Die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky optimierte in der Frankfurter Küche Wege und Arbeitsschritte, um die Hausarbeit so zeitsparend wie möglich zu gestalten. Der Urtyp der heutigen Einbauküche entstand im Rahmen des „Neuen Frankfurt“ in den 1920er Jahren. Die ganzheitliche Stadtplanung von Baudezernent Ernst May strebte Verbesserungen an, im Nahverkehr wie im Privaten. So wurde für die Siedlungen des Neuen Frankfurt neben Bahnhaltstellen auch die Normierung von kleinsten Details wie Türklinken mitgedacht.

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.](#)

Oma und Bella



Das Historische Museum zu Gast im DFF

In ihrem Dokumentarfilm „Oma und Bella“ porträtiert die Regisseurin Alexa Karolinski ihre Großmutter und deren beste Freundin. Die beiden Jüdinnen stammten aus Osteuropa, verloren in der Shoah ihre Familien und bauten sich nach dem Krieg in Berlin neue Existenzen auf. Der Film folgt ihnen durch ihren Alltag, der auch von der Lust am Kochen traditioneller jiddischer Gerichte geprägt ist. Die Erzählungen der Frauen holen die Vergangenheit in die Gegenwart.

DI, 17. Dezember, 18 Uhr

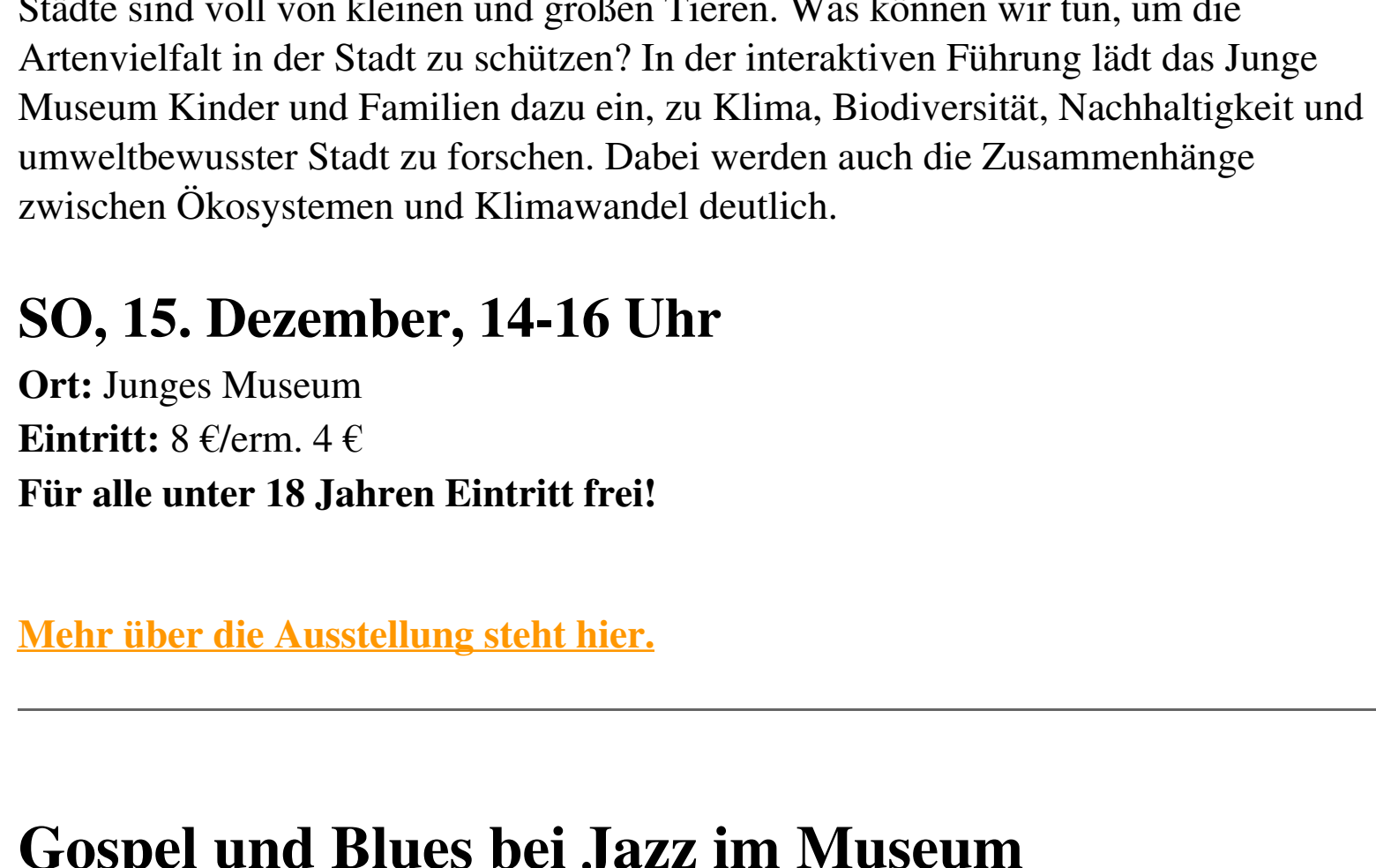
Oma und Bella (DE/USA 2012. R: Alexa Karolinski)

Ort: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Eintritt: 9 €/erm. 7 €

[Tickets erhalten Sie beim Deutschen Filminstitut und Filmmuseum.](#)

Überleben im Terror



Zeitzeugenschaft im Film

1938 wurde Ernst Federn, Jude und politischer Aktivist, in Wien von den Nazis verhaftet, in die Konzentrationslager Dachau und Buchenwald verschleppt. Sieben Jahre war er dort eingesperrt – und hat überlebt. Im Film spricht Ernst Federn über den Terror der Nazis, aber auch über den Terror der Gefangenen untereinander.

DI, 10. Dezember, 18 Uhr

Überleben im Terror. Ernst Federns Geschichte

(DE 1992. R: Wilhelm Rösing in Zusammenarbeit mit Marita Barthel-Rösing und Markus J. Adams)

Ort: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Eintritt: 9 €/erm. 7 €

[Alle Filme zum Erinnerungslabor „Zeitzeugenschaft?“ stehen hier.](#)

Geschichten aus dem Erinnerungslabor



Die Verbrechen der NS-Medizin

Medizinstudium im Frankfurt der 1970er Jahre: Auf dem „Schwarzen Brett“ tauschten sich die Studierenden über das Studium aus, aber auch über Medizinkritik und politische Fragen. Ein wichtiges Thema jedoch fehlte: Die Verbrechen der NS-Medizin und die Rolle der Ärzteschaft. Bis heute wird dieses Thema im Medizinstudium wenig beachtet. Mit der Leerstelle beschäftigt sich ein Beitrag in der Stadtlabor-Ausstellung „Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“.

[Hier erfahren Sie mehr über das Erinnerungslabor.](#)

Umwelt, Klima & DU im Jungen Museum



Führung für die ganze Familie

Tauben und Spatzen, Kaninchen und Eichhörnchen, und unzählige kleine Krabbler – Städte sind voll von kleinen und großen Tieren. Was können wir tun, um die Artenvielfalt in der Stadt zu schützen? In der interaktiven Führung lädt das Junge Museum Kinder und Familien dazu ein, zu Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und umweltbewusster Stadt zu forschen. Dabei werden auch die Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel deutlich.

SO, 15. Dezember, 14-16 Uhr

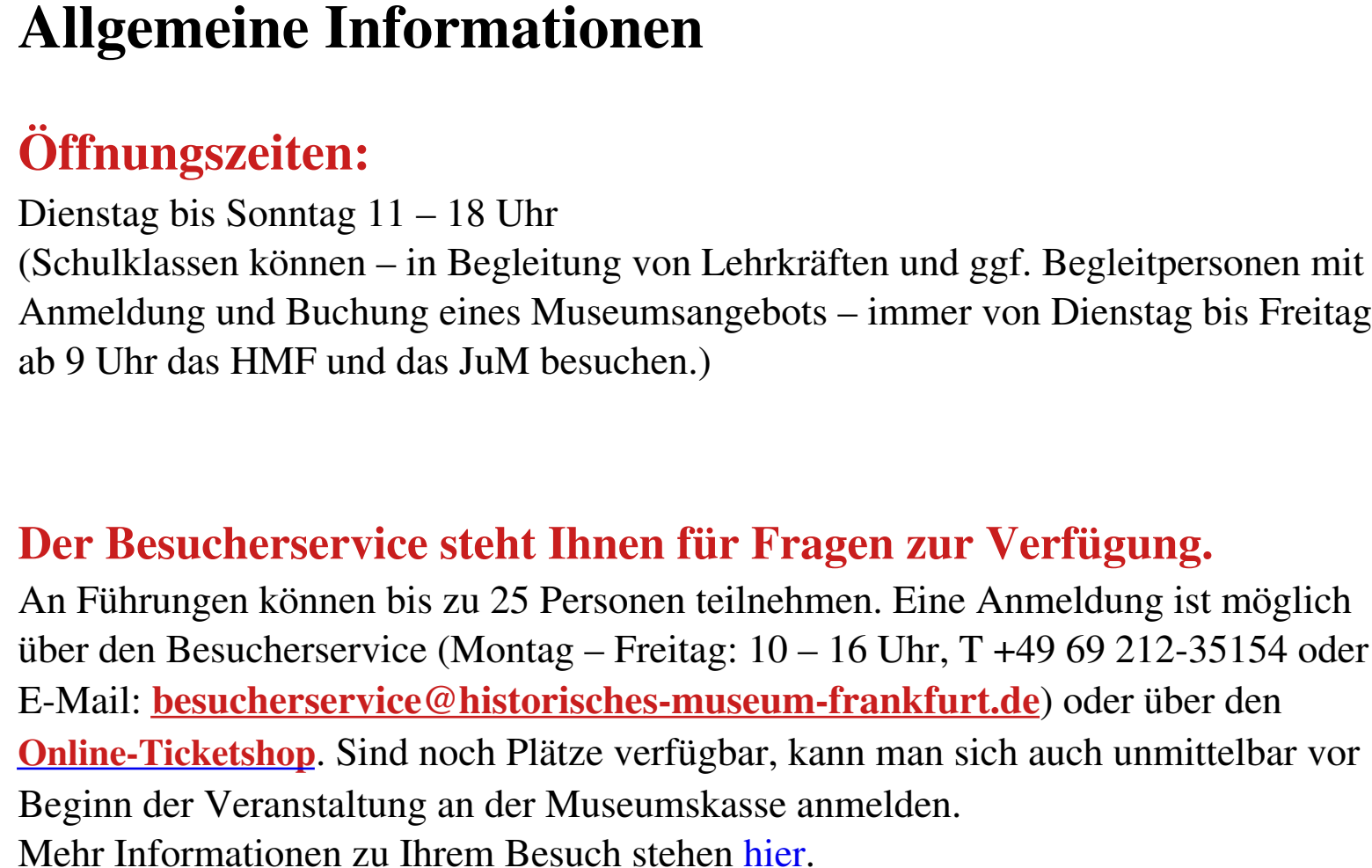
Ort: Junges Museum

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

Für alle unter 18 Jahren Eintritt frei!

[Mehr über die Ausstellung steht hier.](#)

Gospel und Blues bei Jazz im Museum



Die HMF-Allstars feat. Tommie Harris

Wer ihn auf der Bühne erlebt, schaut auf 80 Jahre gelebte Blues-, Gospel und Jazz-Geschichte: Dem 1938 in Alabama geborenen Tommie Harris, Sproß einer musikalischen Familie, wurde die Musik buchstäblich in die Wiege gelegt. Über die Army kam er in den 1970er Jahren nach Deutschland, von wo er heute als Sänger und Schlagzeuger durch ganz Europa tourt. Bei „Jazz im Museum“ gibt er gemeinsam mit den HMF-Allstars und dem Pianisten Dirk Aufhausen Kostproben seines Könnens.

SO, 15. Dezember, 11.30 Uhr

Ort: HMF, Leopold-Sonnenmann-Saal

Eintritt: 19 € im VVK/erm. 13 €/21 € an der AK

[Alle Termine für Jazz im Museum finden Sie hier.](#)

Sie suchen noch eine Geschenkidee?

Im Museums-Shop können Sie fündig werden

Hier gibt es das Museum zum Mitnehmen, Nachlesen und Nacherleben: Das Lieblingsobjekt lässt sich auf Postkarten, Einkaufstaschen oder Seidenschals mit nach Hause nehmen. Auch zur aktuellen Wechselausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ lassen sich einige Schätze finden: Von Schlafbrillen aus alten Bahnuniformen bis hin zu Schaffnerkellen für kleine Zugbegleiter*innen. Und natürlich dürfen auch Frankfurter Besonderheiten wie der Apfelwoi oder die Grüne Soße nicht fehlen.

[Mehr über unseren Museums-Shop steht hier.](#)

Bärte, Sterne, Imperatoren

Numismatik-Vortrag von David Biedermann

Viele römische Münzen des ersten vorchristlichen Jahrhunderts überliefern Bildnisse bärtiger Machthaber: Mark Anton, Octavian, Sextus, Gnaeus Pompejus oder Brutus. Ihre Darstellung war immer auch ein Mittel familiärer Propaganda und politischer Kommunikation. In seinem Vortrag in der Reihe der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft gibt David Biedermann einen Einblick in die vielschichtige Bedeutung von Bärten in der Porträtkunst der römischen Republik.

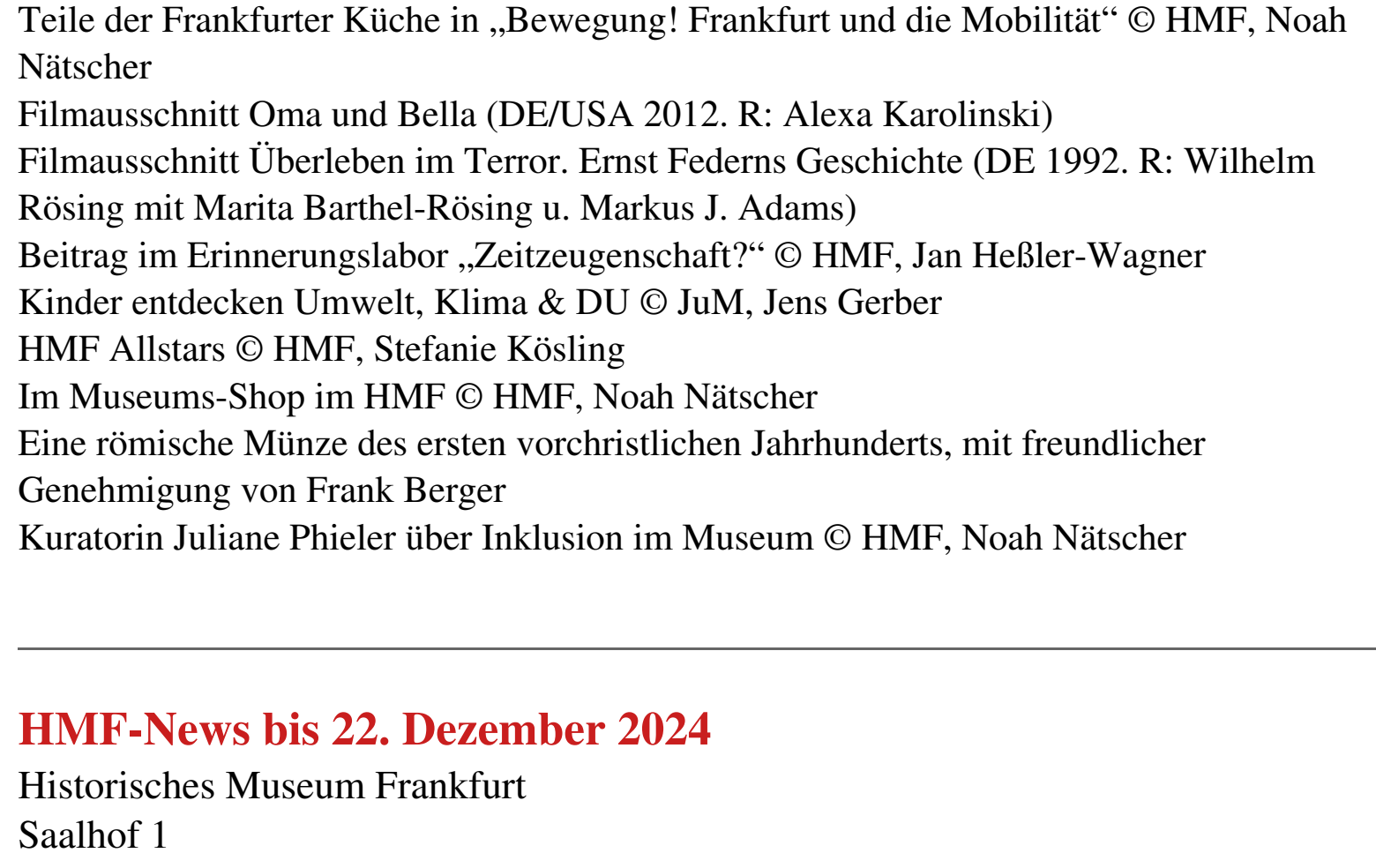
DO, 18. Dezember, 18 Uhr

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Eintritt frei!

[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)

Freunde Förderer



Einblick in die Vermittlungsarbeit

Seine Inhalte an alle zu vermitteln, ist eine zentrale Herausforderung für Museen. Mit neuen Ausstellungsformen und Vermittlungsformaten beschäftigt sich im HMF Juliane Phielert, Kuratorin für Bildung und Vermittlung. Im November gab sie den Freunden & Förderern einen Einblick in ihre Arbeit. Dabei ging es unter anderem um den Zugang durch Sprache, Hilfen für Menschen mit Behinderung und die Ansprache verschiedener Gruppen innerhalb und außerhalb des Museums.

[Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied.](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr
(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de) oder über den [Online-Ticketshop](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Besucherinnen in „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ © HMF, Stefanie Kösling
Teile der Frankfurter Küche in „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ © HMF, Noah Nätischer
Filmausschnitt Oma und Bella (DE/USA 2012. R: Alexa Karolinski)
Filmausschnitt Überleben im Terror. Ernst Federns Geschichte (DE 1992. R: Wilhelm Rösing mit Marita Barthel-Rösing u. Markus J. Adams)
Beitrag im Erinnerungslabor „Zeitzeugenschaft?“ © HMF, Jan Heßler-Wagner
Kinder entdecken Umwelt, Klima & DU © JuM, Jens Gerber
HMF Allstars © HMF, Stefanie Kösling

Im Museums-Shop im HMF © HMF, Noah Nätischer

Eine römische Münze des ersten vorchristlichen Jahrhunderts, mit freundlicher Genehmigung von Frank Berger

Kuratorin Juliane Phielert über Inklusion im Museum © HMF, Noah Nätischer

HMF-News bis 22. Dezember 2024

Historisches Museum Frankfurt

Saalloft 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>

